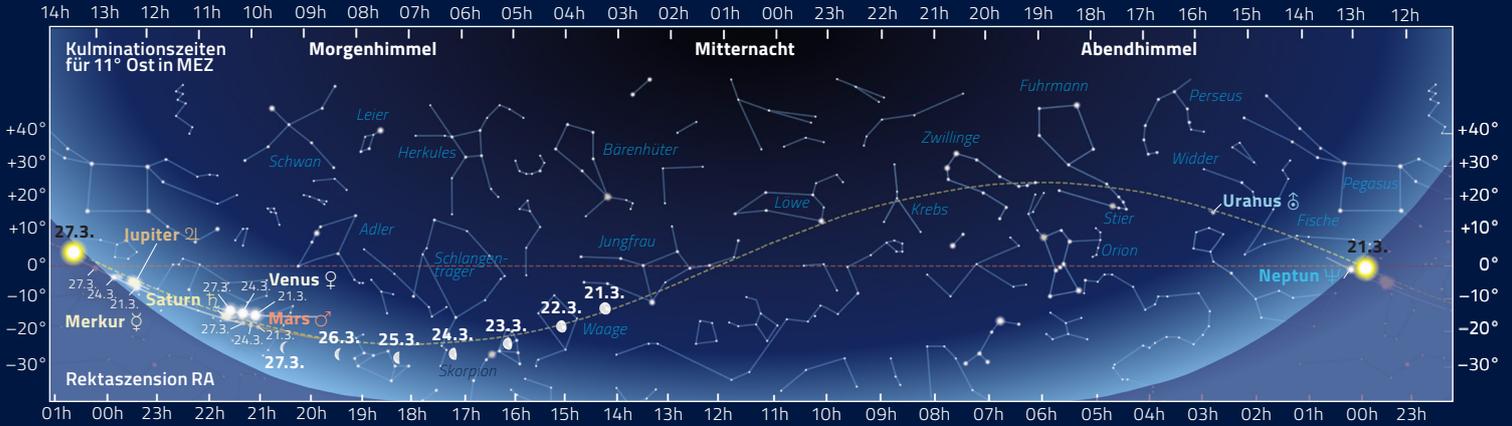




Astro Pool

WOCHENVORSCHAU 21. BIS 27. MÄRZ 2022

Die Planeten und der Mond vom 21. bis 27. März 2022



Sichtbarkeiten der Planeten

- Merkur** ☿ unsichtbar
- Venus** ♀ morgens ab 04:45 MEZ
- Mars** ♂ morgens ab 05:05 MEZ
- Jupiter** ♃ unsichtbar
- Saturn** ♄ morgens ab 05:40 MEZ (schwierig)
- Uranus** ♅ bis 22:40 MEZ
- Neptun** ♆ unsichtbar

In der Woche vom 21. bis 27. März 2022 bleibt **Merkur** ☿ (−0.8^{mag} bis −1.2^{mag}) im Glanz der **Sonne** ☉ vorübergehend unsichtbar. **Venus** ♀ (−4.4^{mag}) kann zusammen mit dem Roten Planeten **Mars** ♂ (+1.1^{mag}) nach 05:30 Uhr MEZ genügend weit über dem Horizont in der Morgendämmerung beobachtet werden. Der westliche Abstand von **Mars** ♂ zur **Sonne** ☉ wächst in dieser Woche auf 50° an. **Jupiter** ♃ (−2.0^{mag}) steht 14° westlich der **Sonne** ☉ und kann noch nicht beobachtet werden. Auch **Neptun** ♆ (+7.9^{mag}) bleibt noch völlig überstahlt; seine Konjunktion mit der **Sonne** ☉ erfolgte am 13. März. Ringplanet **Saturn** ♄ (+0.8^{mag}) steht jetzt 42° westlich vom Tagesgestirn und rückt immer mehr zu **Venus** ♀ und **Mars** ♂ auf und bildet mit ihnen ein auffälliges Dreieck in der Morgendämmerung. **Uranus** ♅ (+5.8^{mag}) ist noch der einzig verbliebene Planet am Abendhimmel. Am 25. verzeichnen wir das Letzte Viertel.

Sehenswerte Ereignisse Tag für Tag (berechnet für Zürich)

Datum	Tag	Zeit	Ereignis	Bemerkungen Beobachtungshinweise
21. März 2022	Mo	04:50.5 MEZ	Sternbedeckung λ Virginis (+4.6 ^{mag}), Pw. = 127.4° (heller Rand)	Mondhöhe h = 23.6°, teleskopisch
		06:00.3 MEZ	Sternbedeckungsende λ Virginis (+4.6 ^{mag}), Pw. = 269.2° (dunkler Rand)	Mondhöhe h = 16.0°, teleskopisch
		06:54.0 MEZ	Venus ♀ (−4.4 ^{mag}) in Halbphase (Dichotomie)	teleskopisch beobachtbar
		07:32.0 MEZ	Merkur ☿ (−0.8 ^{mag}) nahe bei Jupiter ♃ (−2.0 ^{mag}), kleinster Abstand: 1° 10' 20"	unbeobachtbar
22. März 2022	Di	09:12.0 MEZ	im ♃, Waage	Mond unter dem Horizont
23. März 2022	Mi	05:00.0 MEZ	5° nordwestlich von Antares, α Scorpii (+0.9 ^{mag})	von Auge sichtbar
		19:07.0 MEZ	Merkur ☿ (−1.0 ^{mag}) nahe bei Neptun ♆ (+7.8 ^{mag}), kleinster Abstand: 55' 51"	unbeobachtbar
24. März 2022	Do	05:00.0 MEZ	10° östlich von Antares, α Scorpii (+0.9 ^{mag})	von Auge sichtbar
25. März 2022	Fr	03:34.0 MEZ	Mars ♂ (+1.1 ^{mag}) nahe θ Cap, SAO 164132 (+4.1 ^{mag}), Abstand: 32' 40"	unbeobachtbar
		06:30.0 MEZ	Mars ♂ (+1.1 ^{mag}) nahe θ Cap, SAO 164132 (+4.1 ^{mag}), Abstand: 32' 51"	mit dem Feldstecher zu sehen
		06:37.3 MEZ	Letztes Viertel, Schütze (32' 16"); grösster abnehmender Halbmond des Jahres!	von Auge sichtbar
		12:52.9 MEZ	Südlichster abnehmende Halbmond der letzten 10 Jahre, südlichster des Jahres!	Mond unter dem Horizont
26. März 2022	Sa	05:15.0 MEZ	Erdlicht bis ca. 28. März 2022 sichtbar	von Auge sichtbar
27. März 2022	So	08:30.2 MESZ	Maximale Libration in Breite: Nordpol sichtbar	Mond unter dem Horizont



21. März 2022
Sternbedeckung λ Vir (+4.6^{mag})
 Eintritt: 04:50.5 MEZ
 Pw. = 55.3° (heller Rand)
 Austritt: 06:00.3 MEZ
 Pw. = 303.1° (dunkler Rand)
 Der Austritt findet bereits bei Tageshöhe statt und ist daher nur noch teleskopisch beobachtbar.

© 2022 Thomas Baer, ORIONmedien

Wenn die Sonne einen Hof macht (fotografiert am 24. Februar 2022)

Dünne Zirrostratus-Wolken liessen am 24. Februar 2022 ein Halo um die Sonne erscheinen. Der 22°-Ring ist der Effekt von Reflexionen an Eiskristallen in sehr grosser Höhe. Das Schauspiel war während einiger Stunden zu beobachten. Besonders schön erscheint der Lichthof, wenn die dünnen Schichtwolken eine gleichmässige Struktur haben. (Bild: Thomas Baer)



© 2022 Thomas Baer, ORIONmedien

Sonnenauf- und -untergänge / Kulminationen (berechnet für Zürich)

Datum	☉-aufgang	Kulmination	Höhe	☉-untergang
21. Mo	06:30.3 MEZ	12:32.8 MEZ	42° 53'	18:36.2 MEZ
22. Di	06:28.3 MEZ	12:32.5 MEZ	43° 16'	18:37.6 MEZ
23. Mi	06:26.3 MEZ	12:32.2 MEZ	43° 40'	18:39.0 MEZ
24. Do	06:24.3 MEZ	12:31.9 MEZ	44° 04'	18:40.5 MEZ
25. Fr	06:22.3 MEZ	12:31.6 MEZ	44° 27'	18:41.9 MEZ
26. Sa	06:20.3 MEZ	12:31.3 MEZ	44° 51'	18:43.3 MEZ
27. So	07:18.2 MESZ	13:31.0 MESZ	45° 14'	19:44.7 MESZ

Mondauf- und -untergänge / Kulminationen (berechnet für Zürich)

Datum	☾-aufgang	Kulmination	Höhe	☾-untergang
21. Mo	22:49.4 MEZ	02:47.7 MEZ	29° 42'	07:54.3 MEZ
22. Di		03:39.5 MEZ	24° 05'	08:19.2 MEZ
23. Mi	00:11.2 MEZ	04:34.9 MEZ	19° 28'	08:50.5 MEZ
24. Do	01:31.1 MEZ	05:33.9 MEZ	16° 18'	09:31.7 MEZ
25. Fr	02:43.8 MEZ	06:35.2 MEZ	14° 52'	10:25.6 MEZ
26. Sa	03:44.4 MEZ	07:36.9 MEZ	15° 21'	11:32.5 MEZ
27. So	05:31.3 MESZ	09:36.6 MESZ	17° 39'	13:48.5 MESZ

Staubiger Himmel – Letzte Woche war wegen des Saharastaubs kein Astrowetter! (fotografiert am 10. März 2022)

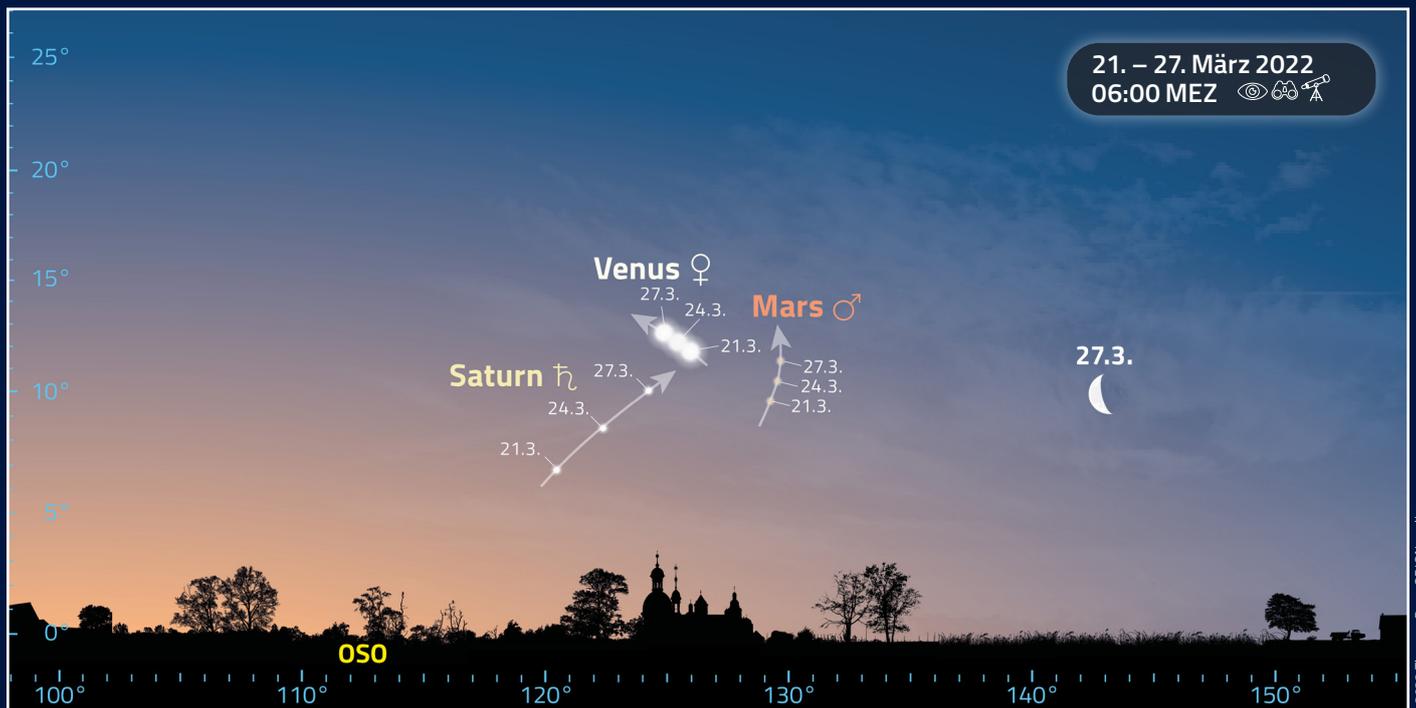


Das Licht war zeitweilig wie während einer Sonnenfinsternis, der Himmel war gelblich-orange gefärbt. Eine satte Südlage verfrachtete in der vergangenen Woche unglaubliche Staubmengen aus der Sahara zu uns. Dafür gab es auch das eine oder andere Farbenspiel zu bestaunen, etwa als die Sonne unterging. Aber selbst der volle Mond schimmerte diesmal in einem eigenartigen gelblichen Licht. Dass Saharastaub bis nach Mitteleuropa gelangt, kommt im Jahr mehrmals vor, vornehmlich aber im Frühjahr und Herbst, wenn ein kräftiges Tief vor der Iberischen Halbinsel in Zentraleuropa für eine Südströmung sorgt. Vorgängig muss in Nordafrika ein Staubsturm gewütet haben. So können die Staubwolken dann in der Höhe verfrachtet werden. So extrem wie vergangene Woche war die Situation schon lange nicht mehr. (Foto: Thomas Baer)



© 2022 Thomas Baer, ORIONmedien

Venus, Mars und Saturn am Morgenhimmel (Am 27. März 2022 gibt es eine fotogene Szene)



© 2022 Thomas Baer, ORIONmedien

Das Planetentrio Venus ♀ (-4.4^{mag}), Mars ♂ (+1.1^{mag}) und Saturn ♄ (+0.8^{mag}) kann gegen 06:00 Uhr MEZ über dem Südosthorizont beobachtet werden. Der Ringplanet rückt immer enger zu den beiden anderen Planeten auf. (Grafik: Thomas Baer)